Marktgemeinde St. Lambrecht

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN NR. 1.00

Stmk. ROG 2010, LGBl. Nr. 49/2010
idF LGB. Nr. 117/2017

ERGÄNZUNGSBESCHLUSS

Ausschnitt St. Lambrecht

STAND: 20.05.2020

Planverfasser und digitale Bearbeitung:

Pumpernig & Partner ZT GmbH
DI Maximilian Pumpernig
staatlich befugter und beeideter Zivilechniker
Raumplanung & Raumordnung
A - 8020 Graz, Marschallstraße 20/1
office@pumpernig.at, www.pumpernig.at

Datenquelle: Amt d. Stmk. LR, A17

10.000 m² = 1 ha

Maßstab = 1:5.000

0 50 100 200 300 400 500 Meter

Plangrundlage: BEV - DKM
(Stand: 13. Oktober 2018)
Bearb.: Ep/Ru
GZ: 152FR15

S:\02 - Workbench-GIS\01 - ArcGIS-Arc5\we\Gemeinden\St. Lambrecht\
152FR15_FWP_100_St.Lambrecht\Benutzer\AI\Users

VERFAHRENSVERMERKE ZUM FLÄCHENWIDMUNGSPLAN NR. 1.00

A: Gemäß § 38 (1) des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010 idF LGBl. Nr. 117/2017 hat der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Lambrecht in seiner Sitzung am 22.08.2019 den Beschluss gefasst, den Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. 1.00 in der Zeit von 02.09.2019 bis 28.10.2019 im Marktgemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aufzulegen.

Innerhalb dieser Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied sowie jede natürliche und/oder juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, schriftliche Einwendungen, die eine Begründung enthalten müssen, im Marktgemeindeamt einbringen.

FÜR DEN GEMEINDERAT DER BÜRGERMEISTER — DATUM: 22.08.2019, GZ: 031-1/2-2019

PLANVERFASSER — DATUM: 02.08.2019, GZ: 152FR15

B: Beschluss des Gemeinderates (gemäß § 38 (6) u. (7) Stmk. Raumordnungsgesetz 2010, LGBL.Nr. 49/2010 idgF) am 19.12.2019 und am 28.05.2020.

FÜR DEN GEMEINDERAT DER BÜRGERMEISTER — DATUM: 28.05.2020, GZ: 031-1/2-2019

PLANVERFASSER — DATUM: 20.05.2020, GZ: 152FR15

C: Genehmigung der Stmk. Landesregierung (gemäß § 38 (12) Stmk. Raumordnungsgesetz 2010, LGBL.Nr. 49/2010 idgF)

DATUM:
GZ:

LEGENDE gem. Planzeichenverordnung 2016, LGBl. Nr. 80/2016 mit Angaben der entsprechenden Gesetzesstellen des Stmk. Raumordnungsgesetzes 2010, LGBl. Nr. 49/2010 idF LGBl. Nr. 117/2017

I. Darstellung der vom Gemeinderat zu beschließenden Nutzungsarten gem. Stmk. ROG 2010 idgF (§ 26(1))

A. Baugebiete (§ 30 (1))
- WR — Reine Wohngebiete
- WA — Allgemeine Wohngebiete
- KG — Kerngebiete
- GG — Gewerbegebiete
- I1 — Industriegebiete 1
- I2 — Industriegebiete 2
- DO — Dorfgebiete
- EH — Erholungsgebiete
- FW — Ferienwohngebiete

ÜBEREINANDER LIEGENDE NUTZUNGEN (§ 26 (2))
- KG/WA — Bereiche mit geschoßweise übereinanderliegender Nutzung (zB KG+WA)

AUFSCHLIESSUNGSGEBIETE (§ 29 (3)) beispielhafte Darstellung
- (L1) — Aufschließungsgebiete zB Allgemeines Wohngebiet unterteilt nach KG mit laufender Nr. 8. Wortlaut B - St. Blasen, L - St. Lambrecht

SANIERUNGSGEBIETE (§ 29 (4))
- (NG) — (NG) - Naturgefahren
- (IM) — (IM) - Immissionen (Lärm) gem. § 3 (3) Wortlaut zum FWP Nr. 1.00

BEBAUUNGSDICHTEN (§ 30 (4))
- 0,2-0,4 — Mindest- und höchstzulässige Bebauungsdichte

B. Verkehrsflächen (§ 32)
- Verkehrsflächen für den fließenden Verkehr
- P — Verkehrsflächen für den ruhenden Verkehr

C. Freiland (§ 33)
- LF — Freiland - land- und forstwirtschaftliche Nutzung

SONDERNUTZUNGEN IM FREILAND (§ 33 (3) Z.1 u. Z.2.)
- erh / ppa — Sondernutzung im Freiland für Erholungszwecke (erh) ppa = private Parkanlage
- spi — Sondernutzung im Freiland für Spielzwecke
- spo — Sondernutzung im Freiland für Sportzwecke (spo)
- öpa — Sondernutzung im Freiland für öffentliche Parkanlage
- frh — Sondernutzung im Freiland für Friedhof
- alg — Sondernutzung im Freiland für Aufschüttungsgebiete
- bef — Sondernutzung im Freiland für Bodenentnahmeflächen
- ene — Sondernutzung im Freiland für Energieversorgungsanlagen
- ara — Sondernutzung im Freiland für Abwasserreinigungsanlagen
- lag — Sondernutzung im Freiland für Lagerplatz

BEBAUUNGSFRISTEN (§ 36)
- (BF) — Bauland mit festgelegten Bebauungsfristen

VORBEHALTSFLÄCHEN (§ 37)
- (ALH) — Vorbehaltsfläche ALH - Alten- und Pflegeeinrichtung

II. Darstellung von Flächen und Objekten, deren Festlegung nicht dem Gemeinderat obliegt, die jedoch gem. Stmk. ROG 2010 idgF (§ 26 (7)) ersichtlich zu machen sind bzw. festgelegt werden.

A. Flächen, die durch rechtswirksame überörtliche Planungen für eine besondere Nutzung bestimmt sind.

VERKEHRSANLAGEN von überörtlicher Bedeutung
- L502 — Landesstraße L502
- Schipiste — Schipiste
- Sessellift — Sessellift
- proj. — Ersichtlichmachung projektierter Pistenanlagen
- projektierte Liftanlagen

GEWÄSSER
- Öffentliche und private Gewässer
- Gerinne (offen und verrohrt)
- HWR / GWA — Hochwasserrückhaltebecken (HWR) Geschiebeablagerungsplatz (Gap)

VERSORGUNGSANLAGEN
- Hochspannungsfreileitungen (30kV) mit Leitungsschutzzone
- Hochspannungserdkabel (30kV)
- Versorgungsanlagen ASZ - Abfallsammelzentrum H - Hochbehälter S - Sendeanlage T - Transformator WK - Wasserkraftwerk

BERGBAUGEBIETE
- Bergbaugebiete/ Abbaugebiete gem. MinROG

ÜBERÖRTLICHE FESTLEGUNGEN AUS SACHPROGRAMMEN DES LANDES
- Ausschlusszone (A-WK) für Windkraftanlagen (Entwicklungsprogramm für den Sachbereich Windenergie idgF)

B. Flächen und Objekte, für die aufgrund von Bundes- oder Landesgesetzen Nutzungsbeschränkungen bestehen.

NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZ
- ESG — Europaschutzgebiet
- LSG — Landschaftsschutzgebiet
- NP — Naturpark
- BT — Biotope
- ND — Naturdenkmal

SICHERHEITS-, BAUBESCHRÄNKUNGS- UND SCHUTZZONEN SOWIE SONSTIGE GEFÄHRDUNGS-, -ABSTANDS- UND BAUVERBOTE
- LRÜ — Überwachter Luftraum
- SEV — angemessener Abstand zu Seveso Betrieben
- FS — Baubeschränkungsbereich um eine Funk- oder Sendeanlage

GEFAHRENZONEN und HINWEISBEREICHE
- Rote Wildbachgefahrenzone
- Gelbe Wildbachgefahrenzone
- Blauer Vorbehaltsbereich TM - Technische Maßnahmen
- Brauner Hinweisbereich UE - Überflutung RU - Rutschung

NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN DURCH IMMISSIONEN
- Tierhaltungsbetrieb (G=20) (Geruchsschwellen und Belästigungsbereiche aller Tierhaltungsbetriebe werden im Deckplan "Beschränkungen" zum FWP Nr. 1.00 (152FR15) ersichtlich gemacht.)
- Geruchsschwellenabstand (G=20)
- Belästigungsbereich (G=20)

WÄLDER
- Waldflächen
- Waldflächen mit erhöhter öffentlicher Wirkung

WASSERSCHON- UND SCHUTZGEBIETE
- Wasserwirtschaftliche Beschränkung (Brunnen- oder Quellenschutzgebiete)

WASSERWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN UND HOCHWASSERGEFÄHRDUNGSBEREICHE
- HW30 — Hochwassergefährdungsbereich 30 jährlich
- HW100 — Hochwassergefährdungsbereich 100 jährlich

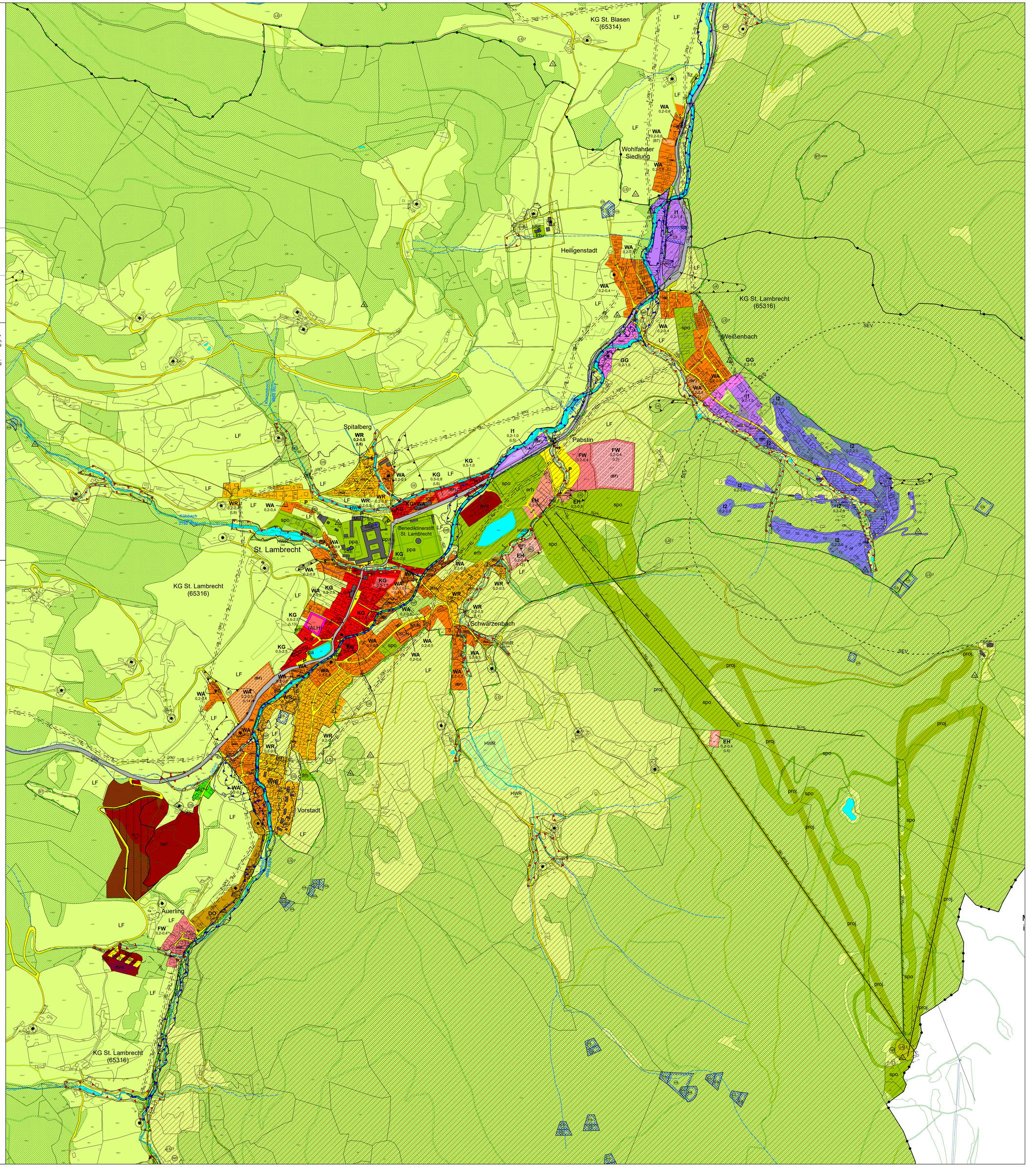
MELIORATIONSGEBIETE
- ME — Meliorationsgebiet (ME) mit ausgebauter Rutschhangsanierung (ME-ER)

DENKMAL- UND ORTSBILDSCHUTZ
- AG — Archäologische Bodenfundstätte
- D — Denkmalgeschütztes Gebäude/Bauwerk
- OE — Ortsbildschutzgebiet

ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN, DIE DEN WIRTSCHAFTLICHEN, SOZIALEN UND KULTURELLEN ZWECKEN DIENEN (§ 26 (7))
- GA — Ersichtlichmachung von Anlagen und Einrichtungen

ALH - Alten-/Seniorenheim
Benediktinerstift St. Lambrecht
FW - Feuerwehrgerätehaus
GA - Marktgemeindeamt
KIG - Kindergarten
MU - Museum
NHS - Neue Mittelschule
SSE - Seilbogenrichtung
VSCH - Volksschule
WIH - Wirtschafts-/Bauhof

NUTZUNGSBESCHRÄNKUNG DURCH ALTLASTEN
- ALTL — ALTL - Altablagerung

III. Grenzen
- Landesgrenze
- Gemeindegrenze
- Katastralgemeindegrenze
- 121 — Grundstücke gem. DKM mit Grundstücksnummer
- Nutzungsgrenzen gem. DKM
- Sonstige Grenzen gem. DKM
- Gebäudegrenzen gem. DKM

Zusätzliche Planangaben:
- Widmungsgrenze bei Unterscheidungsbedarf
- Gebietszusammenhang über Trennungselemente hinweg